

Externe Stellenausschreibung

Das **Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg** sucht für die Hochschule der Polizei (HPol) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Volljurist (w/m/d)* für das Justizariat

(bis Besoldungsgruppe A 14 BbgBesO bzw.
Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag der Länder)

in Vollzeit am Dienort Oranienburg.

Mit gegenwärtig rund 1200 Polizeianwärterinnen und -anwärtern, die ein Bachelorstudium bzw. eine Ausbildung absolvieren, und einer zentralen Zuständigkeit für die polizeiliche Weiterbildung ist die HPol mit derzeit ca. 430 Mitarbeitenden eine moderne Bildungseinrichtung der Polizei mit einem lebhaften Campusgeschehen. Weitere Informationen zu Aufgaben und Struktur der Hochschule erhalten Sie im Internet unter <http://www.hpolbb.de>. Dort können Sie auch unseren Campus virtuell besichtigen und viele Kolleginnen und Kollegen unseres Hochschulteams kennenlernen.

Das Justizariat als Teilbereich des Bereiches Rechtsangelegenheiten verantwortet im Wesentlichen die Rechtskonformität des Hochschulhandelns für besondere Rechtsgebiete entweder mit eigener Zuständigkeit oder in beratender Funktion für alle Bereiche der HPol.

Wir bieten Ihnen:

- eine sofortige Einstellung im Beamtenverhältnis auf Probe in der Besoldungsgruppe A 13 BbgBesO bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen bzw. die statusamtsgleiche Übernahme in der Besoldungsgruppe A 13 bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen oder ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag der Länder
- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein motiviertes Hochschulteam, das von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung sowie von einem aktiven fachlichen und persönlichen Austausch geprägt ist
- attraktive Arbeitsbedingungen auf dem modernen, berlinnahen Campus der Hochschule mit Bibliothek, Mensa, Sportstätten
- bedarfsorientierte und individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- 30 Tage Erholungsurlaub
- eine betriebliche Altersversorgung (VBL) und Jahressonderzahlung im Beschäftigungsverhältnis
- die Möglichkeit zum Bezug eines bezuschussten VBB-Firmentickets bzw. Deutschlandtickets Job

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung grundsätzlicher sowie allgemeiner und besonderer Rechtsangelegenheiten mit besonderem Schwierigkeitsgrad
- eigenständige Bearbeitung von verschiedenen Rechtsgebieten mit dem Schwerpunkt im allgemeinen und besonderen Verwaltungsrecht, Sozialversicherungsrecht, Zivil- und Schadensrecht sowie Urheber- und Medienrecht
- Erstellung rechtssicherer Verträge, Durchsetzung von (Gewährleistungs-)Ansprüchen
- Bearbeitung von Klagen und herausgehobenen Widersprüchen
- Vertretung der Hochschule vor Gericht
- Mitwirkung bei der Erarbeitung und Fortschreibung von Grundsatzdokumenten, Richtlinien, Satzungen und sonstigen Regelungen
- juristische Beratung der einzelnen Bereiche der HPol nach Bedarf
- Abwesenheitsvertretung der Leitung des Bereiches Rechtsangelegenheiten

Das bringen Sie mit:

formale Anforderungen:

Befähigung zum Richteramt

fachliche Voraussetzungen:

- fundiertes und anwendungsbereites Fachwissen insbesondere auf dem Gebiet des allgemeinen und besonderen Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrechts
- Fähigkeit zum methodischen und konzeptionellen Arbeiten

wünschenswert:

Kenntnisse im Hochschulrecht

außerfachliche Voraussetzungen:

- gute Auffassungsgabe und Flexibilität
- Fähigkeit, sich schnell und bedarfsbezogen in neue Rechtsgebiete einzuarbeiten
- Organisationsgeschick und Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten
- hohe Zuverlässigkeit, ausgeprägte Serviceorientierung, Termintreue und Qualitätsbewusstsein
- freundliches und sicheres Auftreten
- Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Bei der oder dem zur Einstellung ausgewählten Bewerberin oder Bewerber wird ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz abgefordert sowie gemäß § 3a Landesbeamtengesetz vor der erstmaligen Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe oder auf Lebenszeit eine Abfrage bei der Verfassungsschutzbehörde nach § 2 Absatz 1 des Brandenburgischen Verfassungsschutzgesetzes veranlasst, sofern die Berufung nach dem 1. September 2024 erfolgt.

Als genderbewusster und für Vielfalt offener Dienstherr fördern wir aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten, unabhängig u. a. von deren Geschlecht, sexueller Identität, ethnischer Herkunft und

Religion. Weiterhin sind wir bestrebt, den Frauenanteil im höheren Dienst zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Behinderung ist bereits im Bewerbungsschreiben anzugeben.

Ihre Bewerbung und unser/e Ansprechpartner/in:

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Stellenbesetzungsverfahren steht Ihnen Frau Siegert unter der Telefonnummer 0331/866-2433 gern zur Verfügung. Inhaltlich-fachliche Fragen zum Arbeitsbereich beantwortet Ihnen an der Hochschule der Polizei gern der Leiter des Bereiches Rechtsangelegenheiten, Herr Mittenbacher (Christian.Mittenbacher@polizei.brandenburg.de).

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Nachweis über den erforderlichen Bildungsabschluss, Hinweis auf eine Behinderung etc.) senden Sie bitte bis zum **29. Juli 2024** an das

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg
Referat 43
Henning-von-Tresckow-Straße 9-13
14467 Potsdam

oder

Polizei-Bewerbungen@mik.brandenburg.de.

- Wenn Sie bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, erklären Sie bitte in Ihrer Bewerbung ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte und machen nach Möglichkeit Angaben zu ihrer Personalstelle.
- Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer pdf-Datei bestehen, die nicht größer als 6 MB ist.
- Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei.
- Kosten, die Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung entstehen, können nicht ersetzt werden.

Datenschutz:



mik.brandenburg.de/jobs

Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.mik.brandenburg.de/jobs eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg informiert werden.

* w/m/d steht für weiblich/ männlich/ divers